

**Vorlage III/ 657 /2019****Gemeindevertretung**

zur 19. Sitzung

am 08.02.2019

**Betreff:** Neubau der Brücke GB630 „An der Hundsmühle“ über den Erbesbach, OT Gundershausen

**Anlage:** - Vergabeempfehlung des Planers CSZ

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Die Firma Ulrich GmbH aus Fulda wird mit dem Neubau Brücke GB630 „An der Hundsmühle“ über den Erbesbach, OT Gundershausen zum geprüften Angebotspreis von brutto 305.814,52 € beauftragt.

Buchungsstelle: 5.54.1.01/0224.841821

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:  Ja  Nein

Zustimmung nach § 100 HGO ist erforderlich:  Ja  Nein

**Begründung:**

Die Maßnahme war öffentlich über die ZAVs ausgeschrieben. 6 Angebote sind fristgerecht eingegangen.

Die erste Durchsicht auf formale und rechnerische Richtigkeit der 6 Angebote erfolgte durch die Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die ergänzende formale Prüfung wurde durch die Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg durchgeführt.

Die fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung erfolgte durch das Ing. Büro CSZ. Die ersten 3 Bieter wurden vertieft untersucht. Alle vertieft untersuchten Bieter verfügen zur Ausführung der Leistungen über die notwendigen Kenntnisse. Diese Bieter haben nach Art und Umfang bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt.

Nach den abgegebenen Erklärungen/eingereichten Unterlagen sind alle Bieter ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen.

Über diese Bieter lagen uns zum Zeitpunkt der Wertungen keine Informationen vor, die einen Ausschluss erforderlich machen.

In der Prüfung ergaben sich die folgenden Endpreise (brutto, einschließlich etwaiger Nachlässe):

Platz 1:	305.814,52 €	Bieter 5 –	Firma Ulrich GmbH	100,00 %
Platz 2:	321.135,15 €	Bieter 6 –	Firma Rudolph GmbH	105,00 %
Platz 3:	384.300,92 €	Bieter 4 –	Firma TKP Krächan GmbH	125,70 %
Platz 4:	404.766,53 €	Bieter 2 –	Firma Sonntag Bauges. mbH	132,40 %
Platz 5:	471.913,44 €	Bieter 3 –	Firma STRABAG AG	154,30 %
Platz 6:	691.238,69 €	Bieter 1 –	Firma Implenla Regiobau GmbH	226,00 %

Gegen die Firma Ulrich GmbH aus Fulda bestehen keine Bedenken bzgl. der fachlichen Leistung des Bieters. Der Bieter ist präqualifiziert, PQ-Nr.: 010.360390.

Der zertifizierte Leistungsbereich ist einschlägig. Die hinterlegten Dokumente und Referenzen sind einschlägig und aktuell.

Die Kostenberechnung des Ing. Büros CSZ aus 2016 lag bei brutto: 263.229,31 €. Im Haushaltsplan stehen 380.000,00 € zu Verfügung.

Der Gemeindevorstand empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.



Christel Sprößler, Bürgermeisterin

einstimmig

dafür

dagegen

Enthaltungen

**Zentrale Auftragsvergabestelle  
des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg**



**ANGEBOTSAUSWERTUNG und VERGABEEMPFEHLUNG**

gemäß VOB/A 2016 § 16 und §§ 16a-d

<b>Projekt:</b>	<b>Ersatzneubau Brücke GB630 an der Hundsmühle über den Erbesbach</b>
<b>Standort:</b>	<b>An der Hundsmühle, 64380 Roßdorf OT Gundershausen</b>
<b>Bauherr:</b>	<b>Gemeinde Roßdorf</b>
<b>Gewerk:</b>	<b>./.</b>
<b>Submission:</b>	<b>10.12.2018 – 10:00 Uhr</b>
<b>Vergabenummer:</b>	<b>if/02/2018</b>
<b>Vergabeart:</b>	<b>Öffentliche Ausschreibung</b>

**1. Formale Prüfung (nach VOB/A 2016 § 16 (1) und 16a)**

Die erste Durchsicht auf formale und rechnerische Richtigkeit erfolgte durch die Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt –Dieburg. Die ergänzende formale Prüfung wurde durch die Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg durchgeführt.

Es gingen insgesamt 6 Angebote ein (2 in Papierform und 4 elektronische Angebote), von denen kein Angebot ausgeschlossen werden musste.

Aufgrund der Vielzahl der eingegangenen Angebote wurden erst einmal nur die, bezogen auf die Angebotssumme, ersten 3 Bieter vertieft untersucht.

**2. Eignung (nach VOB/A 2016 § 16b (1))**

Alle vertieft untersuchten Bieter verfügen zur Ausführung der Leistungen über die notwendigen Kenntnisse. Diese Bieter haben nach Art und Umfang bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt. Nach den abgegebenen Erklärungen/eingereichten Unterlagen sind alle Bieter ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen.

Über diese Bieter lagen uns zum Zeitpunkt der Wertungen keine Informationen vor, die einen Ausschluss erforderlich machen.

# Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg



### 3. Rechnerische Prüfung (nach VOB/A 2016 § 16c (1) und (2))

Laut beigefügtem Preisspiegel ergaben sich die folgenden Endpreise (brutto, einschließlich etwaiger Nachlässe):

Platz 1:	305.814,52 €	Bieter 5 –	Firma Ulrich GmbH	100,00 %
Platz 2:	321.135,15 €	Bieter 6 –	Firma Rudolph GmbH	105,00 %
Platz 3:	384.300,92 €	Bieter 4 –	Firma TKP Krächan GmbH	125,70 %
Platz 4:	404.766,53 €	Bieter 2 –	Firma Sonntag Bauges. mbH	132,40 %
Platz 5:	471.913,44 €	Bieter 3 –	Firma STRABAG AG	154,30 %
Platz 6:	691.238,69 €	Bieter 1 –	Firma Implenla Regiobau GmbH	226,00 %

Die Kostenberechnung aus 2016 lag bei brutto: 263.229,31 €

### 4. Technische Prüfung / Besonderheiten / Fachlich-Inhaltliche Prüfung

Die Prüfung der Angaben im Bieterangabenverzeichnis der vertieft untersuchten Bieter (Platz 1-3) ergab folgendes Ergebnis:

#### Platz 1/ Bieter 5:

Es bestehen keine Bedenken bzgl. der fachlichen Leistung des Bieters. Der Bieter ist präqualifiziert, PQ-Nr.: 010.360390.

Der zertifizierte Leistungsbereich ist einschlägig. Die hinterlegten Dokumente und Referenzen sind einschlägig und aktuell.

Nachunternehmerleistungen sind dokumentiert (Formblatt 233) und innerhalb der zulässigen Grenzen der Angebotssumme (Eigenanteil oberhalb von 33%). Bieter macht in gesondertem Anschreiben Angaben zu kontaminiertem Erdreich und gibt Erläuterungen zur Ausführung. Bzgl. Verfahrensarten und Herstellerangaben bei Bauprodukten liegen keine Unstimmigkeiten vor.

Im Rahmen der Planung wurde Bodenmaterial gemäß LAGA-Boden analysiert und in die Klasse Z0 eingestuft. Somit ist davon auszugehen, dass kein kontaminiertes Erdreich anzutreffen ist.

Sollte wiedererwarten im Zuge der Bauausführung kontaminiertes Erdreich vorgefunden werden, so sind die zusätzlichen Entsorgungsgebühren durch einen Nachtrag zu verhandeln.

Eine Anpassung der vergabeunterlagen wird nicht empfohlen!

# Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg



## Platz 2/ Bieter 6:

Es bestehen keine Bedenken bzgl. der fachlichen Leistung des Bieters. Bei dem Bieter handelt es sich um ein kleines Unternehmen.

Der Bieter ist nicht präqualifiziert. Im Auftragsfall ist ggf. das Formblatt 124 nachzufordern.

Nachunternehmerleistungen sind dokumentiert (Formblatt 233) und innerhalb der zulässigen Grenzen der Angebotssumme (Eigenanteil oberhalb von 33%).

Bzgl. Verfahrensarten und Herstellerangaben bei Bauprodukten liegen keine Unstimmigkeiten vor.

## Platz 3/ Bieter 4:

Vor einer etwaigen vertieften Prüfung sind detaillierte technische Lösungen beim Bieter noch nachzufordern, es bestehen keine Bedenken bzgl. der fachlichen Leistung des Bieters. Der Bieter ist präqualifiziert, PQ-Nr.: 101.001823.

Der zertifizierte Leistungsbereich ist einschlägig. Die hinterlegten Dokumente und Referenzen sind aktuell.

Nachunternehmerleistungen sind dokumentiert (Formblatt 233) und innerhalb der zulässigen Grenzen der Angebotssumme (Eigenanteil oberhalb von 33%).

Bzgl. Verfahrensarten und Herstellerangaben bei Bauprodukten liegen keine Unstimmigkeiten vor.

Die Anforderungen der technischen Prüfung sind bei Beauftragung des Angebotes des Bestbieters erfüllt.

## **5. Wirtschaftliche Prüfung (nach VOB/A 2016 § 16d (1))**

Alle vertieft untersuchten Angebote liegen im Bereich der qualifizierten Kostenberechnung (Summe Euro, brutto). Bezogen auf die Kostenberechnung (100 %) beträgt die Abweichung des Angebotes auf Rang 1 + 16%; Rang 2 +22% und Rang 3 +46%.

Die Prüfung des Preisspiegels bezüglich auffälliger Einzelpositionen ergab folgendes Ergebnis:

Insgesamt weisen bei einzelnen Positionen bzw. Leistungsabschnitten die Angebote der Firmen im Vergleich zur Kostenberechnung erhöhte Angebotspreise auf. Der Grund ist u. a. die momentane Marktlage mit erhöhtem Investitionsvolumen im Bereich Instandsetzung und Neubau von Ingenieurbauwerken.

**Zentrale Auftragsvergabestelle  
des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg**



Die Wirtschaftlichkeit ist bei Beauftragung des Angebotes des Bestbieters gegeben. Das Angebot ist auskömmlich.

**6. Wertung Nebenangebote (nach VOB/A 2016 § 16d (3))**

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

**7. Wertung der in die engere Wahl (Platz 1-3) fallenden Angebote / Referenzen**

Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten, so wie unangemessen hohe oder niedrige Einheitspreise konnten im Angebot des Bestbieters nicht festgestellt werden.

Die Überprüfung der Referenzen ergab folgendes Ergebnis:

Die Firma Ulrich GmbH aus Fulda verfügt über die technische Kompetenz, Gerät und Mitarbeiter, um die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht zu erbringen.

Die Firma Rudolph Bau GmbH aus Obertshausen verfügt über die technische Kompetenz, Gerät und Mitarbeiter, um die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht zu erbringen.

Die Firma TKP Krächan GmbH aus Illingen verfügt über die technische Kompetenz, Gerät und Mitarbeiter, um die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht zu erbringen.

**8. Vergabeempfehlung**

Nach formaler, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung empfehlen wir, der Firma Ulrich GmbH aus Fulda im Vergabeverfahren mit der Vergabenummer if/02/2018 aufgrund des Angebots vom 10.12.2018 den Auftrag im Gesamtwert von brutto 321.135,15 € zu erteilen.

Vollständige Anschrift:

Ulrich GmbH  
Richard-Müller-Straße 7  
36039 Fulda  
info@ulrich-fulda.de

Ist eine geteilte Beauftragung vorgesehen?

ja       nein

falls ja, Aufteilung des Auftragswerte wie folgt:

**Zentrale Auftragsvergabestelle  
des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg**



Vertragsfristen gemäß:

den Besonderen Vertragsbedingungen

aufgrund von Bindefristverlängerungen mit Zustimmung des Bestbieters vom:

im Zuge eines Aufklärungsgesprächs erforderlich gewordenen und am \_\_\_\_\_ von dem Bestbieter schriftlich bestätigten Änderungen:

Verbindlicher Baubeginn: 23.05.2019

Verbindliches Bauende: 05.11.2019

.....  
Ort, den

.....  
Unterschrift

Berater/Planer/Organisationseinheit:

**Hinweis:**

Zur schnelleren Prüfung und Abwicklung, kann die Vergabeempfehlung vorab per E-Mail an [zavs@ladadi.de](mailto:zavs@ladadi.de) übersendet werden. Nach Durchsicht erhalten Sie eine E-Mail mit ggf. Verbesserungsanmerkungen. Die abschließend überarbeitete Vergabeempfehlung ist anschließend in Papierform und unterschrieben der Zentralen Auftragsvergabestelle vorzulegen!

**9. Freigabe durch die Zentrale Auftragsvergabestelle**

Abfrage Oberfinanzdirektion Frankfurt:

*Hinweis:*

*Bei Öffentlichen Ausschreibungen sowie Offenen Verfahren ist ab einem Nettoauftragswert von:*

- 15.000 € bei Dienstleistungsaufträgen*
- 25.000 € bei Lieferaufträgen*
- 50.000 € bei Bauaufträgen*

*eine Abfrage durch die ZAVS bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt darüber, ob für das zur Beauftragung vorgesehenen Unternehmen eine Vergabesperre vorliegt, **zwingend** erforderlich! Bei Beschränkten Ausschreibungen/Nichtoffenen Verfahren und Freihändigen Vergaben/Verhandlungsverfahren wird die Abfrage im Zuge der Bieterauswahl von den ausschreibenden Organisationseinheiten selbst durchgeführt.*

